

**Zeitschrift:** Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege :  
Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

**Herausgeber:** Elektro-Homöopathisches Institut Genf

**Band:** 2 (1892)

**Heft:** [1]

**Rubrik:** Contra Dr. W. Schwabe in Leipzig : Beweise

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## Contra Dr. W. Schwabe in Leipzig.

---

### Beweise.

---

Die Hoffnung, der zeitraubenden und verbitternden Polemik aus dem Wege gehen zu können und die perfiden und boshaften Angriffe wenigstens für eine Zeit ruhen zu sehen, scheint eine trügerische zu sein.

Je mehr die Electro-Homöopathie Boden gewinnt, je grösser deren Erfolge ganz besonders in Laienkreisen in frappanter Weise sich zeigen, umso heftiger werden die Verdächtigungen und der durch seine absorbirenden Geschäftsmaximen längst bekannte Dr. Willmar Schwabe steht an der Spitze oder auch hinter den Coulissen um das eine Mal öffentlich der Unwahrheit zu beschuldigen, oder aber durch anonyme Flugblätter die Electro-Homöopathie und deren Vertheidiger zu beschmutzen.

Der Mann, der durch eine schlau kombinierte Reklame und vermittelt der intrigantesten Methoden den Erfolg an seine geschäftliche Thätigkeit wie kein Anderer zuvor zu heften wusste, greift zu den niedrigsten Mitteln, wenn er sich von einer Barriere befindet, die er nicht mit einem Fusstritt beseitigen kann, wie er bisher in der ihm eigenthümlichen Weise jede Konkurrenz und jedes Hinderniss aus dem Wege zu räumen verstand.

Seine gefährdeten materiellen Interessen lassen heute den Mann zu dem « si fecisti nega » greifen, — zu deutsch: « Wenn Du etwas gethan hast, so läugne es ».

Meine Behauptung in dem Artikel « Pro domo » im Juniheft der *Annalen*, dahingehend Dr. Schwabe habe seiner Zeit für über 1000 Mk. Matteimittel bei mir bestellt, erklärt nämlich Dr. Schwabe in seiner *Populären Zeitschrift der Homöopathie*, Nr. 13 und 14, als eine aus der Luft gegriffene Unwahrheit.

Da seine dreiste Ableugnung einer Thatsache bei Leuten, die ihn noch nicht durchschaut haben, den Glauben erwecken könnte, als hätte ich mir eine Unwahrheit

erlaubt, bin ich gezwungen meine Angaben durch Reproduktion seiner Bestellungen im Facsimile zu erhärten.

Weitere sehr naheliegende Bemerkungen über die ganze Schwabe'sche grossartige Macherei will ich mir für den Augenblick ersparen, die nachfolgenden Beweise mögen für jeden Unbefangenen hinreichen sich über dessen Maximen ein Urtheil zu bilden und beantworten sie die Frage: « Wer lügt? » in ausreichender Weise.

Hoffentlich wird er mich nun in Ruhe lassen, um nicht noch piquantere Dinge zu hören.

Genf, September 1892.

A. SAUTER.

Dr. WILLMAR SCHWABE

Homoeopäthische Central-Apotheke

LEIPZIG 1. 29. 92. No. 1878

Genf, 3. Sauteur - Genf

als ich einmal bestellte von  
3 Stück von schwarzen Metall-Spottkugeln, deren Gewicht  
früherhin 35 Grm. ist.  
Ich kaufte 3 Metall-Spottkugeln in 1/2 Liter Wasser und  
aufgelöst  
Kupferpulver bestellte ich entgegengekauft, bezugnehmend  
mit bekannter Aufschrift

Dr. W. Schwabe  
Leipzig

Dr. WILLMAR SCHWABE

Homoeopäthische Central-Apotheke

LEIPZIG 2. 29. 92. No. 1878

Genf, 4. Sauteur - Genf

als ich ein halbes Dutzend von  
6 Stück großer Metall-Spottkugeln  
12 Stück kleinerer Metall-Spottkugeln  
Bestellungsantrag. Die Metall-Spottkugeln sind  
aufgelöst, wie oben. Sie sind in 1/2 Liter Wasser  
aufgelöst. Die Metall-Spottkugeln sind  
aufgelöst. Die Metall-Spottkugeln sind  
aufgelöst. Die Metall-Spottkugeln sind

Dr. W. Schwabe  
Leipzig

Dr. WILLMAR SCHWABE

Homoeopäthische Central-Apotheke

LEIPZIG den 4. July 1878

Genf, 4. Sauteur - Genf

Genf

Parisian Pharmacy

- 1. vollständige Metall-Spottkugeln
- 5. Metall-Spottkugeln rouge
- 5. do. do. beige
- 5. do. do. gelblich
- 5. do. do. violett
- 32. Aufhängeschilder
- 3. Metall-Spottkugeln weiss

Genf, 4. Sauteur - Genf  
Dr. W. Schwabe  
Leipzig

Dr. WILLMAR SCHWABE  
Homoeopathische Central-Apotheke  
LEIPZIG d. 12. Februar 1879.

Herrn Dr. H. Kauter in Gies

- 3. Opus febrile; Nihil sativum
- 10. Belladonna; 10. Strychnine
- 5. Antiarthritica; 10. Antivenerea
- 6. Antiphlogistica; 11. Antisepsis
- 5. Fibrosus
- Micturitus blanda 3 floras.
- angiatica 6 floras
- rosa 6 floras.

Contra-indicationes: Uteri, Ergo: nicht Capitur!  
 Jahn, der Temperatur sollte 6 Sublingualen  
 Sungen, Sungen, sehr empfohlen & empf. mit Spec.  
 affluente  
 Dr. W. Schwabe  
 Kauter

Dr. WILLMAR SCHWABE  
Homoeopathische Central-Apotheke  
LEIPZIG den 1. Mai 1879.

Herrn A. Kauter  
Gies

Wunder die von  
 fast mit Anwendung der Top.  
 5. Nicht complete Mallei;  
 apotheken. Sphersale jedoch  
 dass die mir durch Öffnung,  
 dessen Fibrille gerissen um  
 wurde in ein kleineres  
 liegen sein lassen, Frau in  
 Sphersale, die von Öffnung  
 zu erhalten, obgleich man  
 Frau Gies Mallei mit der  
 nicht sah, dass es Frau der  
 Sphersale mittel entgegen  
 sollte.

J. J. J. J.  
Brennerei

Dr. WILLMAR SCHWABE  
Homoeopathische Central-Apotheke  
LEIPZIG den 27. Mai 1879

Herrn A. Kauter, Gies

- Opus febrile
- Antiphlogistica von
- 10. rothe Blutigkeit
- 4. grüne etc
- 5. weiße etc
- 15. Antisepsis
- 6. Antisepsis doppelt
- 10. Antisepsis
- 3. Antisepsis doppelt

Das die Fibrille wurde  
 in weißer matter, da der  
 Fall auf die Öffnung von Mallei  
 nur durch Kopf & H. h.  
 tragen wird.

J. J. J. J.  
Dr. W. Schwabe  
Kauter

Herrn A. Kauter, Gies  
Leipzig d. 27. 1879

- Opus febrile
- 14. Pomade verde
- 4. etc rosa
- 4. etc bianca
- 6. Blutigkeit rosa
- 6. Antisepsis



Wunder die von  
 Gies  
 2. große Mallei apotheken  
 Leipzig J. J. J. J.  
 d. 27. 1879 Dr. W. Schwabe  
 Kauter



Dr. WILLMAR SCHWABE

Homöopathische Central-Apotheke  
LEIPZIG. den 7. Januar 1870

Jura A. Paves  
Gent

Ich bitte mich zu  
empfehlen zu werden

- 2 große Mütterapotheken
- 2 kleine do
- 15 Infusora
- 3 Infusora doppelt
- 3 Infusora neu
- 15 Antiangiurales
- 3 Antiangiurales neu
- 6 Cancerosa
- 3 Anticancerosa doppelt
- 3 Pulverale
- 1 Electricität sange
- 6 Electricität versch

versch

- 6 Electricität bianca
  - 2 Electricität Pegliangia
- mit grüßen

J. Paves  
Gent

Homöopathische Central-Apotheke  
Dr. WILLMAR SCHWABE



Verlags-Sortiments-  
Antiquariats Buchhandlung  
homöopathischer Werke.

Redaction u. Expedition  
Populären Zeitschrift  
für Homöopathie.

Leipzig den 11. October 1870

Jura A. Paves  
Gent

Wenden Sie  
mich recht bald

- 12 Cancerosa 1
- 17 do 5
- 1 Infusora
- 4 Electricität sange
- 3 do versch
- 3 do bianca
- 3 do Peglia

J. Paves  
Gent

- Wenden Sie mich recht  
empfehlen zu werden
- 2 große Mütterapotheken
  - 4 Infusora
  - 6 Infusora
  - 3 do doppelt



J. Paves  
Gent

NB. — Die Facsimile sind der Raumersparniss [und der Kosten wegen nur in halber Grösse reproduzirt. Die Originale können stets bei mir eingesehen werden.

A. S.